



Drei Kategoriensiege für Ausserschwyzer

Der erste Teil des Schwyzer Kantonturnfests in Einsiedeln ging am Wochenende über die Bühne.

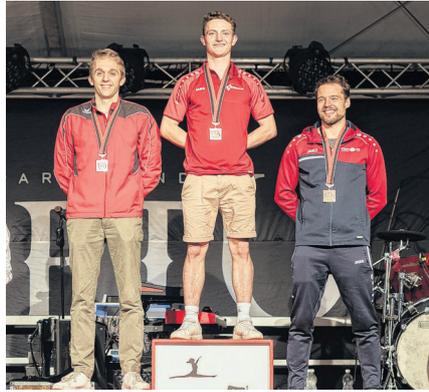
Das Kantonturnfest findet alle sechs Jahre statt. Es ist der grösste Breitensportanlass des Kantons, an dem sowohl jugendliche als auch erwachsene Turnerinnen und Turner teilnehmen. Am ersten Wochenende pilgerten 800 Einzeltturner und 1200 Jugendliche in das Klosterdorf. Die Einzelwettkämpfe der Erwachsenen und die Vereinswettkämpfe Jugend lockten viele Zuschauer nach

Einsiedeln. In der Geräteturn-Kategorie 7 war Jenny Ronner vom TV Siebnen erfolgreich. Bei den Herren K7 durfte der ETV Schindellegi jubeln, Simon Späni belegte gar Platz 1. Bei den Leichtathletinnen glänzte Nicole Hörterer, die für den TV Buttikon-Schübelbach startete, die sich ebenfalls den Sieg sicherte. (red)

Bericht Seite 12



Die Geräteturn-Kategorie 7 der Damen gewann Jenny Ronner vom TV Siebnen, Dritte wurde Salome Züger (r.), auch TV Siebnen.



K7 Turner: Sieger Simon Spáni (Schindellegi), 3. Platz Andrin Schmucki (Reichenburg) (r.).



Das Podest im Einzelwettkampf Frauen: Siegerin Nicole Hörterer (Buttikon), 2. Platz Deanne Formaz (Pfäffikon), 3. Platz Jasmin Kürzi (Siebnen) (r.).

Zwei Ausserschwyzler Siegerinnen, ein Sieger

Das erste Wochenende des Schwyzer Kantonturnfestes in Einsiedeln startete im Regen, aber dann folgte sehr viel Sonnenschein.

von Patrizia Baumgartner

Erste Helferinnen und Helfer standen am Samstagmorgen schon ab 4.30 Uhr im Einsatz und sorgten dafür, dass zu Wettkampfbeginn das ganze KTF-Gelände bereit war. Ab 8.30 Uhr starteten die Leichtathleten im strömenden Regen mit ihrem 80 Meter-Lauf in den Wettkampf. Bei zwölf Grad und Regen war das Einwärmen zwar wichtig, noch wichtiger war es, eine Jacke oder mindestens einen Pulli in Griffnähe zu haben.

Während sich die Zuschauerinnen und Zuschauer im nass-kühlen Aussenraum am Vormittag erst spär-

lich zeigten, war dafür die Sporthalle schon schnell sehr gut gefüllt und die Einzel-Geräteturnerinnen und -turner wurden von vielen Anfeuerungsrufen und Szenenapplaus kontinuierlich unterstützt.

An drei Terminen fanden die Siegerehrungen statt, wobei drei von vier Turnfestsiegen im Kanton Schwyz und sogar in Ausserschwyz verblieben: In der Geräteturn-Kategorie 7 der Damen darf sich Jenny Ronner vom TV Siebnen ab sofort Turnfestsiegerin nennen, sie wird am kommenden Wochenende erneut am KTF geehrt. Die gleiche Ehre wird dann auch Simon Spáni (ETV Schindellegi) zuteil.

Bei den Leichtathleten holte sich Nicole Hörterer (TV Buttikon-Schübelbach) den Titel im Vierkampf der Frauen, bei den Männern gewann Dominic Fehr vom TV Buchberg-Rüdlingen den Sechskampf, wobei Janis Schnellmann (TV Wangen) als Drittplatzierter die Ehre der Schwyzer rettete. Am Sonntag ging es bei bestem Wetter an den Vereinswettkampf Jugend sowie den Turnwettkampf und Gymnastik sowie Aerobic. Ein ausführlicher Bericht zum Schwyzer Kantonturnfest folgt in der morgigen Ausgabe.

Alle Ranglisten, Resultate und ganz viele Fotos vom Wochenende auf www.ktf24.ch.



Vier Turnvereine im Einsatz: Lachen startet, Pfäffikon-Freienbach springt, Siebnen fliegt und Wangen schwebt.



Lukas Meister (Schindellegi) wurde Dritter im Einzelwettkampf K4.



Galgenen macht Pause und strahlt.



Wollerau-Bäch im Fünferpack.



Die Reichenburger Turnerinnen bedanken sich beim Publikum.



Buttikon-Schübelbach startet mit vollster Konzentration.



Volle Kraft voraus für Wägital-Vorderthal, der Ball soll möglichst weit fliegen.



Tuggner Jungs bei einer verdienten Pauseneinlage - keep cool.

Strahlende Gesichter prägen das erste Wochenende am Schwyzer KTF

Einmal mehr zeigten die Turnvereine aus March und Höfen hervorragende Resultate und beeindruckende Teamresultate bei den Jungen am Sonntag. Jenny Ronner, Simon Späni, Nicole Hörterer und der STV Wangen wurden Turnfestsieger.

von Nicole Ebnöther

Das Warten hat ein Ende. Dieses Wochenende fiel in Einsiedeln endlich der Startschuss zum Kantonalen Turnfest (KTF). Am Samstag standen die Einzelathleten bei nassen Wetterverhältnissen im Einsatz und am Sonntag lag der Fokus auf den Turn- und Jugendwettkämpfen bei Sonnenschein. Wie sich spätestens an der Rangverkündigung zeigte, mischten die Vereine aus March und Höfen einmal mehr vorne mit.

TSV Galgenen

Im Geräteturnen konnten mit Laurin Schättin und Michelle Hauser mit je einem 3. Rang zwei Podestplätze erturnt werden. In der Sparte Leichtathletik konnten sich Diego Schärli und Viola Schwyter mit je einem fünften Rang im vorderen Teil der Rangliste rangieren.

Bei der Jugendsektion standen vor allem der Spass und der gemeinsame Wettkampf im Vordergrund. Leider musste das Team des Schulstufenbarrens einen halben Punkt Abzug wegen eines Ordnungsfehlers in Kauf nehmen. Dafür freute sich die Bodensektion über die Note 9.34. In der Leichtathletik begeisterte die starke Leistung der 800-Meter-Läufer. Sie brachten die blanken 10.0 aufs Notenblatt. In der Endabrechnung musste der TSV aber mit dem undankbaren 4. Rang vorliebnehmen.

JTV Lachen

Der JTV Lachen startete dieses Jahr in der 1. Stärkeklasse und erreichte den 14. Rang mit 24.98 Punkten. Die neue Gymnastik-Gruppe durfte ihren ersten Wettkampf bestreiten und zeigte eine solide Leistung. Die beste Note holten die 30 Kinder in der Pendelstafette mit einer 9.50.



Der STV Wangen (hier Jessica Hubli) machte am Sonntag aus Ausserschwyz Sicht den grössten Sprung und wurde bei der Jugend 3-teilig Turnfestsieger.

Bild zvg

STV Pfäffikon-Freienbach

Die Höfner freuten sich bei den Einzelathletinnen und -athleten über drei Podestplätze. In der Leichtathletik gab es mit Jana Kälin (U18 4-Kampf) und Déanne Formaz (Frauen 4-Kampf) zwei 2. Ränge zu feiern. Besonders erfreulich war der Sieg von Carla Solenthaler und Sina Steiner beim Team Aerobic Paar.

Am Sonntag war der grosse Turnfest-Tag der Nachwuchsriege, wo das Sammeln von Wettkampferfahrungen für die 56 jungen Turnenden im Vordergrund stand.

TV Reichenburg

Der TV Reichenburg durfte am Samstag mit zwölf Einzelathleten im Geräteturnen und in der Leichtathletik starten, wobei Oberturner Andrin Schmucki im Geräteturnen K7 den 3. Rang holte. Am Sonntag starteten

rund 40 Turnende im Vereinswettkampf Jugend in der 1. Stärkeklasse. Nebst der Gymnastik Jugend zeigten die Kids ihr Können im Hindernislauf, Ballwurf und Pendelstafette. Mit dem 11. Rang blickt der Jugendverantwortliche Lukas Lang stolz auf einen gelungenen Wettkampf zurück.

ETV Schindellegi

In den Einzelwettkämpfen war der ETV in den Disziplinen Aerobic Paar, Geräteturnen, Leichtathletik und Turnwettkampf im Einsatz. Insgesamt wurden zehn Medaillen und neun Auszeichnungen geholt, wobei Simon Späni den Turnfestsieg im Geräteturnen K7, Noemi Föllmi den 1. Rang im U16-4-Kampf und Frederik Kinder den 2. Rang im 5-Kampf U16 erreichten. Die Jugend startete in der 1. Stärkeklasse mit 54 Kindern. Die Gerätesektion zeigte sich von der besten Seite und konn-

te den Wettkampftag erfolgreich eröffnen. Im Hochsprung gelang mit der Höchstnote 10 ein weiterer Exploit. Mit der Gesamtnote von 28.63 wurde die Jugend mit dem 2. Schlussrang im 3-teiligen Wettkampf belohnt.

TV Siebnen

Jenny Ronner holte sich in der Königsdisziplin im Geräteturnen K7 den Turnfestsieg. In der gleichen Kategorie konnte sich Salome Züger die Bronzemedaille sichern. Ebenfalls am Samstag im Einsatz standen neun Leichtathletinnen. Jasmin Kürzi und Robin Bachmann konnten je als Dritte aufs Treppchen steigen. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen gab es im Team Aerobic Paar. Mit nur drei Zehntel Abstand durften sich Nina Langenbach und Nadja Meier über den 2. Rang freuen. Die Jugend konnte sich über den tollen 7. Schlussrang freuen.

STV Tuggen

Mit 77 motivierten Kindern startete die Jugendriege vom STV Tuggen in der 1. Stärkeklasse. Der Zusammenhalt und die gegenseitige lautstarke Unterstützung waren grandios. Mit den neuen Glückssocken wurde mit einer glatten 10 im Steinheben in den Wettkampf gestartet. Dank vielen weiteren guten Leistungen wurde der Wettkampf mit der Note 27.72 beendet.

STV Wägital

Der STV Wägital ging mit sechs motivierten Jugis nach Einsiedeln. Trotz der wenigen Teilnehmer konnten sie ihr erstes Turnfest als Team in vollen Zügen geniessen und tolle Leistungen erbringen.

STV Wangen

In Einsiedeln standen dieses Wochenende acht Einzelathletinnen und -athleten im Einsatz. Besonders gefeiert wurde der 3. Rang von Janis Schnell-

mann im Sechskampf und der Sie+Er-Sieg von Dario Schättin und Sereina Küttel in der Leichtathletik. Ebenfalls konnte sich Noe Landolt die Goldmedaille im Geräteturnen K6 umhängen lassen. Etwas lauter ging es am Sonntag weiter. Total 156 Kinder standen am Start bei den Jugendwettkämpfen. Besondere Publikumsmagnete waren die Bodensektion und Gymnastik, welche im 1-teiligen Vereinswettkampf einen 3. Rang und einen Sieg nach Hause holten. Der grösste Jubel war jedoch an der Rangverkündigung zu hören, als es hiess: «Der Sieg in der 1. Stärkeklasse im 3-teiligen Wettkampf geht mit der Note 29.12 an die Jugendriege Wangen».

TV Wollerau-Bäch

Am Samstag starteten die Geräteturnerinnen den Wollerauer Wettkampf im Einzel und konnten sich eine Auszeichnung sichern. Mit diesem Schwung nahmen die Wollerauer Jungturner und Turnerinnen früh morgens den dreiteiligen Vereinswettkampf in Angriff. 124 Einsätze galt es zu stemmen. Eine tolle Teamleistung gespickt mit einzelnen Spitzenresultaten über der Note 10, führte zum starkem 5. Platz mit der Note 27.93.

Komplette Ranglisten unter www.ktf24.ch

DIE TURNFESTSIEGER 1. WOCHENENDE

Aerobic:
3er bis 5er Team Active: STV Ettiswil, 9.534 Punkte
Gymnastik:
Einzel: Schaffhausen, 9.92
Geräteturnen:
Einzel K7: Jenny Ronner (TV Siebnen), 38.38
Einzel K7: Simon Späni (ETV Schindellegi), 45.98
Leichtathletik:
Vierkampf Frauen: Nicole Hörterer (TV Buttikon-Schübelbach), 21.99
Sechskampf Männer: Dominic Fehr (TV Buchberg-Rüdlingen), 45.76
Turnen:
Einzel Frauen: Elisabeth Santner (TV Sennwald) 29.71
Einzel Männer: Matthias Zieger (TV Pfungen) 28.68
Vereinswettkampf:
Jugend 3-teilig: STV Wangen 29.12

Alle sechs Jahre findet das Sportfest statt

In Wünnwil starteten der KTV Altendorf und der STV Lachen beim «Eidgenössischen» der Sport Union zusammen mit 60 anderen Vereinen aus der Schweiz. Zwei Auszeichnungen durften entgegengenommen werden.

Dieses Jahr ist für die Turnerinnen und Turner des KTV Altendorf ein besonderes Jahr. Denn was das eidgenössische Turnfest für die schweizerischen Turnvereine ist, ist das Schweizer Sportfest für die Vereine der Sport Union. Alle sechs Jahre findet dieses statt und so bestritten am vergangenen Wochenende über sechzig Vereine die diversen Wettkämpfe am Sportfest im freiburgischen Wünnwil. Mit dabei waren 36 Turnerinnen und Turner des KTV Altendorf und des STV Lachen. Gemeinsam bestritt man den 3-teiligen Sektionswettkampf in der 2. Stärkeklasse und mass sich mit insgesamt sieben Vereinen aus der ganzen Schweiz.

Die Anlage war für Fasser zu klein

Bereits im ersten Wettkampfteil stellten die Athletinnen und Athleten nicht nur ihr Können unter Beweis, sondern verlangten auch den errichteten Anlagen alles ab. Tim Fasser stiess seine Kugel mit 17.60 Meter so weit, dass die Anlage dafür schlichtweg zu kurz war und das Publikum ausweichen musste. Mit dieser ausgezeichneten Weite erreichten die vier Kugelstösser und eine Kugelstösserin

insgesamt die Note 9.66. Auch die Gymnastikgruppe durfte sogleich ihr neues Programm präsentieren und konnte sich trotz einer sehr kurzfristigen Umstellung des Programms im Vergleich zum ersten absolvierten Wettkampf verbessern.

Am Nachmittag starteten der KTV Altendorf und der STV Lachen mit insgesamt 23 Athletinnen und Athleten in

den zweiten Wettkampfteil. Neben den klassischen Disziplinen wie Schleuderkugel und Weitsprung absolvierten die Turnerinnen und Turner in diesem Wettkampfteil auch die Ballstafette. Um eine Bestnote zu erreichen, muss in dieser Disziplin nicht nur die Schnelligkeit oder die Geschicklichkeit gegeben sein, auch das Zusammenspiel der einzelnen Akteure und Akteurinnen

muss stimmen. Dass die Turnerinnen und Turner des KTV Altendorf und des STV Lachen bereits ein gut eingespieltes Team sind, bewiesen sie mit der Note 8.91.

Im dritten Wettkampfteil konnten besonders Jara Fleischmann und Christian Rutz glänzen. Beide verbesserten ihre persönlichen Bestleistungen im Steinstossen. Neben dem Steinstossen und dem 1000-Meter-Lauf war auch der Kettenlauf Bestandteil des dritten Wettkampfteils. Beim Kettenlauf wird gesprintet, es werden Bälle und Hanteln transportiert sowie ein Schwedenkasten auf- und abgebaut. Dies soll möglichst schnell und in der vollständig korrekten Reihenfolge durchgeführt werden. Die acht Turnerinnen und Turner schlossen diese Disziplin mit einer Note von 8.55 ab. Der KTV Altendorf und der STV Lachen klassierten sich schliesslich mit ihrem 3-teiligen Sektionswettkampf auf dem 5. Rang.

Zwei Auszeichnungen geholt

Aber auch die Resultate der Athletinnen und Athleten des Einzelwettkampfs dürfen sich sehen lassen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die

einen Rang im ersten Drittel der Rangliste belegen, erhalten eine Auszeichnung. Insgesamt haben acht Turnerinnen aus Ausserschwyz daran teilgenommen. Gesamthaft durfte man schliesslich mit zwei Auszeichnungen von Belinda Farkas und Timnit Kibreb zufrieden die Heimreise antreten.

Spätestens nach diesem Wochenende in Wünnwil ist die Turnfestsaison für den KTV Altendorf und den STV Lachen lanciert. Nun gilt es, diese Woche noch die letzten Anpassungen vorzunehmen. Dann wird gespannt dem Sektionswettkampf am Schwyzer Kantonalturnfest in Einsiedeln am kommenden Samstag entgegengefeiert. (eing)



Die beiden Turnvereine KTV Altendorf und der STV Lachen starteten gemeinsam am Sportfest in Wünnwil.

Bild zvg

36

Teilnehmende

stellten der **KTV Altendorf** und der **STV Lachen** in Wünnwil.